

Gebundene Körbe aus Gräser, Kräuter und Blumen

Gräserkunde, Naturschutz und praktische Anwendung

Das Korbbinden oder Korbwickeln gehört mittlerweile zum immateriellen Kulturerbe.

Dazu verwenden wir heute eine Vielzahl an Gräsern, die es zu unterscheiden gilt.

Das Korbbinden oder Korbwickeln ist so alt wie die Menschheit, es wurde von den Steinzeit Menschen entwickelt. In Österreich gehört es mittlerweile zum immateriellen Kulturerbe. Im Mittelalter fertigte man Körbe hauptsächlich aus Roggenstroh und als Faden diente aufgespaltene Weide.

Wir verwenden heute eine Vielzahl an Gräser, die es zu unterscheiden gilt und deren Bedeutung Sie an diesem Tag erlernen. Binsen, Simsen, Ruchgras, aber auch Lavendel, Rosmarin und viele duftende Kräuter werden zu wunderschön bunten Körben verarbeitet.

gutlebenlernen

Änderungen vorbehalten

8 Unterrichtseinheiten

Kursbeitrag gefördert: € 40,00

Kursbeitrag nicht gefördert: € 40,00

Die Veranstaltung ist im Rahmen der Ländlichen Entwicklung [veranstaltergefördert](#).

Anmeldung und Info

LFI-Kundenservice

4021 Auf der Gugl 3

Telefon 050/6902-1500

Fax 050/6902-91500

info@lfi-ooe.at

Kursnummer: 8693